



### A) FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Detailplanung (Plangebiet).
2. zu pflanzende Einzelbäume nach C 1.4.1.1 und 1.4.1.2
3. Grünflächen im inneren Bereich nach C 1.4.1.4
4. Schutzpflanzung nach C 1.4.1.3 und C 1.4.2.1
5. Hecken zu pflanzen nach C 1.4.2.3

### B) HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

1. Räumlicher Geltungsbereich des mit Bescheid des Landratsamtes vom 27.09.1983, Nr. II/1 V-610-11/6-454 genehmigten Bebauungsplanes B 24 - Kleingartenanlage an der Industriestraße
2. vorhandener und zur Erhaltung vorgesehener Baum

### C) FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 1.1 Allgemeines  
Die als Kleingärten ausgewiesenen Parzellen sind als Frei- oder Gartenflächen zu nutzen.
- 1.2 Fahr- und Fußwege
  1. Die Deckschicht für die öffentlichen Fußwege und Flächen für Fußgänger darf nur als wassergebundener Belag ausgeführt werden.
  2. Die Zufahrten zu den Parkplätzen sowie die Stellplätze sind mit wassergebundener Decke auszuführen.
- 1.3 Grenzabstand, Grenzausbildung
  1. Die Einfriedung der Gesamtanlage erfolgt wie im zugehörigen Bebauungsplan festgesetzt.
  2. Die Gartentüren dürfen eine Höhe von 1,2 m und eine Breite von 1,0 m nicht überschreiten. Sie sind einheitlich auszuführen.
  3. Der Grenzabstand von Blumen und Strüchern von Parzelle zu Parzelle wird festgelegt nach Art. 47ff. AGOGB.

1.4 Pflanzung  
Im Geltungsbereich werden zur Begrünung der ausgewiesenen Grünflächen folgende Bäume und Strücker vorgeschlagen

#### 1.4.1. Bäume

##### 1.4.1.1 Einzelbäume im Bereich der Kfz.-Stellplätze

Hochstämme aus extra weitem Stand, Stammumfang 16 - 18 cm, Höhe 350 - 500 cm, 3 - 4 x verpflanzt.

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| Acer platanoides    | - Spitzahorn  |
| Acer pseudoplatanus | - Bergahorn   |
| Betula verrucosa    | - Birke       |
| Fraxinus excelsior  | - Esche       |
| Tilia cordata       | - Winterlinde |

##### 1.4.1.2 Einzelbäume im Bereich der Schutzpflanzung

Stammbüsche aus extra weitem Stand, Stammumfang 16 - 18 cm, Höhe 300 - 500 cm, 3 x verpflanzt.

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| Acer platanoides    | - Spitzahorn  |
| Acer pseudoplatanus | - Bergahorn   |
| Betula verrucosa    | - Birke       |
| Cornus betulus      | - Hainbuche   |
| Fraxinus excelsior  | - Esche       |
| Salix alba          | - Weißweide   |
| Sorbus aria         | - Mehlbeere   |
| Sorbus aucuparia    | - Eberesche   |
| Tilia cordata       | - Winterlinde |
| Ulmus carpinifolia  | - Feldulme    |

##### 1.4.1.3 Bäume im Bereich der Schutzpflanzung

Stammbüsche oder Heister, Stammumfang 10 - 12 cm, Höhe 200 - 300 cm, 2 - 3 x verpflanzt

Baumausswahl siehe Ziff. 1.2  
Pflanzabstand maximal 8,00 m.

##### 1.4.1.4 Bäume in Grünflächen

Hochstämme oder Stammbüsche, Stammumfang 16 - 18 cm, Höhe 300 - 400 cm, 2 - 3 x verpflanzt

Baumausswahl siehe Ziff. 1.2

##### 1.4.1.5 Bäume innerhalb der Kleingärten

Bäume II. Ordnung können gepflanzt werden.

- |                  |             |
|------------------|-------------|
| Betula verrucosa | - Birke     |
| Carpinus betulus | - Hainbuche |
| Sorbus aria      | - Mehlbeere |
| Sorbus aucuparia | - Eberesche |

In der Pflanzung einer Parzelle darf höchstens ein Hochstamm stehen.

Außer heimischen Bäumen und deren gärtnerische Zuchtformen dürfen nur standortgerechte Bäume gepflanzt werden. Säulenförmige oder Bäume mit zweifarbigen Laubtönungen und ortsfremde Koniferen sollten vermieden werden.

#### 1.4.2. Strücker

##### 1.4.2.1 Strücker im Bereich der Schutzpflanzung

Pflanzabstand: Strücker mit Wuchshöhe bis 1,50 m = maximal 0,80 x 0,80 m.

Strücker mit Wuchshöhe über 1,50 m = maximal 1,50 x 1,50 m.

Pflanzung in Gruppen von mindestens 10 Stück je Art. Büsche oder Heister 2 x verpflanzt.

Vorgeschlagen werden:

- |                      |        |                 |
|----------------------|--------|-----------------|
| Acer campestre       | 80/100 | - Feldahorn     |
| Carpinus betulus     | 80/100 | - Hainbuche     |
| Cornus mas           | 60/100 | - Kornelkirsche |
| Cornus sanguinea     | 60/100 | - Hartriegel    |
| Corulus avellara     | 60/100 | - Haselnuß      |
| Hippophae rhamnoides | 60/100 | - Sanddorn      |
| Ligustrum vulgare    | 60/80  | - Painweide     |
| Lonicera xylosteum   | 60/80  | - Heckenkirsche |
| Prunus spinosa       | 60/80  | - Schlehdorn    |
| Rhamnus catharticus  | 80/100 | - Kreuzdorn     |
| Rosa canina          | 60/100 | - Hundsrose     |
| Rubus fruticosus     | 60/100 | - Brombeere     |
| Salix caprea         | 80/100 | - Salweide      |
| Viburnum lantana     | 60/100 | - Schneeball    |
| Viburnum opulus      | 60/100 | - Schneeball    |

Nicht gestattet sind  
Berberis vulgaris, Gemeine Berberitze  
Crataegus monogyna, Weißdorn

##### 1.4.2.2 Strücker für Grünflächen

Außer den Feldgehäusen lt. Ziff. 2.1 können standortgerechte Gartenpflanzen gepflanzt werden.

Pflanzabstand sinngemäß Ziff. 2.1

Pflanzung in Gruppen von mind. 3 Stück.

Büsche und Heister 2 x verpflanzt.

Vorgeschlagen werden:

- |                           |         |                     |
|---------------------------|---------|---------------------|
| Rosa rugosa               | 40/60   | - Hagebutte         |
| Salix aurita              | 40/60   | - Ohrweide          |
| Salix cinerea             | 60/100  | - Aschweide         |
| Salix purpurea            | 60/100  | - Purpurweide       |
| Salix repens argentea     | 40/60   | - Silberkriechweide |
| Chaenomeles lagenaria     | 60/80   | - Blütenquitten     |
| Ameilanchier canadensis   | 100/150 | - Felsenbirne       |
| Cotoneaster dielsianus    | 80/125  | - Felsenmispel      |
| Forsythia intermedia      | 80/125  | - Forsythie         |
| Kolkwitzia amabilis       | 60/80   | - Kolkwitzie        |
| Potentilla fruticosa      | 40/60   | - Fünffingerstrauch |
| Rosen in Gärten           |         |                     |
| Spiraea humalda           | 30/40   | - Spierstrauch      |
| Spiraea vanhouttei        | 80/125  | - Spierstrauch      |
| Symphoricarpos chenaultii | 60/100  | - Korallenstrauch   |

##### 1.4.2.3 Hecken

Die Trennung Parzelle Fußweg in Bereichen der 1,0 m breiten Pflanzfläche durch geschnittene Hecken, maximale Höhe 1,20 m, ist zwingend vorgeschrieben. Zwischen den Gartenparzellen sind geschnittene Hecken bis zu einer Höhe von 1,20 m gestattet. Andere Grenzmarkierungen (Zäune etc.), ausgenommen Grenzsteine, sind nicht zugelassen.

Vorgeschlagen werden:

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| Acer campestre       | - Feldahorn            |
| Buxus sempervirens   | - Buchsbaum            |
| Carpinus betulus     | - Hainbuche            |
| Fagus sylvatica      | - Rotbuche             |
| Ligustrum vulgare    | - Painweide            |
| Chaenomeles japonica | - Blütenquitten        |
| Deutzia gracilis     | - Weißblüchchenstrauch |
| Potentilla fruticosa | - Fünffingerstrauch    |
| Rosen in Gärten      |                        |
| Spiraea humalda      | - Spierstrauch         |
| Rosen in Gärten      |                        |
| Spiraea              |                        |

#### 1.4.3. Grünflächen

Grünflächen, die nicht bepflanzt werden, sind mit Rasen zu begrünen.

##### 1.4.4. Kfz.-Stellplätze

Pflanzenauswahl wie Ziff. 2.1

zusätzlich:

- |                       |        |                     |
|-----------------------|--------|---------------------|
| Rosa rugosa           | 40/60  | - Hagebutte         |
| Salix aurita          | 40/60  | - Ohrweide          |
| Salix cinerea         | 60/100 | - Aschweide         |
| Salix purpurea        | 60/100 | - Purpurweide       |
| Salix repens argentea | 40/60  | - Silberkriechweide |

##### 1.4.5. Die zur Verwendung kommenden Pflanzen müssen

den Gütebestimmungen des "Bundes Deutscher Baumschulen" entsprechen. Beschädigte oder ausgefallene Pflanzen müssen in der nächstfolgenden Pflanzperiode in gleicher Art und Größe ersetzt werden.

#### 1.5 Sonstiges

##### 1.5.1. Bänke mit Sitzauflage und Lehne aus Holz

Dieser Grünordnungsplan wird Bestandteil des Bebauungsplanes B 24 Detailplanung zur Erweiterungsfäche der Kleingartenanlage der Gemeinde Eichenau.

Die Festsetzungen zur Grünordnung in diesem Grünordnungsplan sind in den zum Bebauungsplan zu erstellenden Freiflächengestaltungsplan zu übernehmen.

GRÜNORDNUNGSPLAN ZUR  
DETAILPLANUNG: ERWEITERUNGSFLÄCHE  
DER KLEINGARTENANLAGE,

FESTGESETZT IM  
BEBAUUNGSPL. **B24**  
DER GEMEINDE EICHENAU

PLANUNG GEMEINDE  
EICHENAU  
BAUAMT

ERSTELLT AM 5. 4. 1984  
GEÄNDERT AM 6. 11. 1985 GEM. GR.-BESCHLUSS  
VOM 27.9.1984